



Fédération Luxembourgeoise d'Athlétisme

3, route d'Arlon L – 8009 Strassen

Tél. : +352 48 06 70 – Fax : + 352 48 05 72 – e-mail : fla@fla.lu

www.flu.lu

JUGENDVERGLEICHSKAMPF

Samstag, den 4. Februar 2017 in Luxemburg

**Nationales Sport- und Kulturzentrum COQUE
2, rue Léon Hengen L- 1745 Luxemburg**

Art. 1.- Bestimmungen und Teilnahmerecht

Der Jugendvergleichskampf wird gemäss den Internationalen Wettkampf-Bestimmungen der IAAF und den Bestimmungen des « Code d'athlétisme » des luxemburgischen Leichtathletikverbandes durchgeführt .

Teilnahmeberechtigt an dem Jugendvergleichskampf sind folgende Alterklassen

Schülerinnen/Schüler A = Jahrgänge 2002 und 2003 (Minimes) **MF - MM**

Schülerinnen/Schüler B = Jahrgänge 2004 und 2005 (Scolaires) **ScF - ScM**

Art. 2.- Teilnehmende Mannschaften

Vergleichskampf Schülerinnen/Schüler A (Minimes)

Dampicourt (B), Elsass (F), Franche-Comté (F), Lothringen (F)

Ludwigshafen (D), Luxemburg (L) Meurthe & Moselle (F), MTG Mannheim (D)

Vergleichskampf Schülerinnen/Schüler B (Scolaires)

Dampicourt (B), Ludwigshafen (D) Luxemburg (L), MTG Mannheim (D)

Art. 3.- Wettkampfprogramm

Schülerinnen B : 60m, 800m, 60m Hürden, Hochsprung, Weitsprung, Kugel 2,000kg, 4x200m

Schüler B. : 60m, 1000m, 60m Hürden, Hochsprung, Weitsprung, Kugel 3,000kg, 4x200m

Schülerinnen A : 60m, 800m, 60m Hürden, Hochsprung, Weitsprung, Kugel 3,000kg, 4x200m

Schüler A. : 60m, 1000m, 60m Hürden, Hochsprung, Weitsprung, Kugel 4,000kg, 4x200m

Art. 4 Zeitplan

Zeitplan	Distanzen	Altersklassen	S	Hochsprung	Kugel	Weitsprung
11.00 hrs	60m H	Schüli B - ScF	2	Schüli B - ScF	Schüli A - MF	Schül A - MM
11.10 hrs	60m H	Schül B - ScM	2			
11.35 hrs	60m H	Schüli A- MF	4			
12.00 hrs	60m H	Schül A - MM	4	Schül B - ScM		
12.25 hrs	60m	Schüli B - ScF	2		Schül A -MM	
12.35 hrs	60m	Schül B - ScM	2			Schüli B - SCF
12.45 hrs	60m	Schüli B - MF	4			
13.00 hrs				Schüli A - MF		
13.10 hrs	60m	Schül A - MM	4			
13.30 hrs						Schül B - ScM
13.40 hrs	800m	Schüli B - ScF	1			
13.55 hrs	800m	Schüli A - MF	2		Schüli B - ScF	
14.25 hrs	1000m	Schül B - ScM	1	Schül A - MM		Schüli A - MF
14.40 hrs	1000m	Schül A - MM	2		Schül B - ScM	
15.15 hrs	4 x 200m	Schüli B - ScF	2			
15.25 hrs	4 x 200m	Schül B - ScM	2			
15.50 hrs	4 x 200m	Schül A - MM	3			
16.05 hrs	4 x 200m	Schüli A - MF	3			
16.20 hrs	Siegerehrung					

Art.5.- Charakteristika Huerden

	Altersklassen	Z.ahl	Höhe	Abstände		
				Start – 1. Hürde	zwischen de H.	letzte Hürde - Ziel
60 m	Schüli B - ScF	6	0,762 m	11,50 m	7,50 m	11,00 m
60 m	Schül B -ScM	6	0,762 m	11,50 m	7,50 m	11,00 m
60 m	Schüli A - MF	5	0,762 m	12,00 m	8,00 m	16,00 m
60 m	Schül A - MM	5	0,840 m	13,50 m	8,60 m	12,10 m

Art. 6.- Zulassung und Mannschaftswertung

Pro Mannschaft können maximal gemeldet werden :

60m und 60m Hürden : bis zu 4 Teilnehmer pro Mannschaft

800m und 1000m : bis zu 3 Teilnehmer pro Mannschaft

Hochsprung, Weitsprung, Kugel : bis zu 2 Teilnehmer pro Mannschaft

In die Wertung kommen jeweils die zwei besten Athleten jeder Mannschaft

Bei den Staffeln können 2 Teams pro Mannschaft gemeldet werden, In die Wertung kommt das jeweils beste Team der Mannschaft.

Im Hochsprung scheiden die Athleten nach 3 aufeinanderfolgenden Fehlversuchen, resp. nach dem insgesamt 4. Fehlversuch aus.

Im Weitsprung und im Kugelstossen hat jeder Athlet 3 Versuche.

Eine Athletin/Athlet darf in maximal drei Disziplinen (inklusive Staffel) starten.

Art. 7 Punktwertung

Platz	Einzelwettbewerb	Staffel
1	16 Punkte	32 Punkte
2	15 Punkte	30 Punkte
3	14 Punkte	28 Punkte
4	13 Punkte	26 Punkte
5	12 Punkte	24 Punkte
6	11 Punkte	22 Punkte
7	10 Punkte	20 Punkte
8	9 Punkte	18 Punkte
9	8 Punkte	
10	7 Punkte	
11	6 Punkte	
12	5 Punkte	
13	4 Punkte	
14	3 Punkte	
15	2 Punkte	
16	1 Punkt	

Es gibt insgesamt 3 Wertungen :

- eine für Schülerinnen und Schüler B

- eine für Schülerinnen und Schüler A

- eine Gesamtwertung (Schülerinnen/Schüler A + B)

Sieger ist die Mannschaft, welche die höchste Punktzahl erreicht hat.

Bei Punktegleichstand entscheiden die meisten ersten Plätze, dann die zweiten, usw.

Art. 8.- Kampfrichter

Jeder teilnehmende Verband/Verein ist gehalten 2 Wettkampfrichter zu stellen. Die Namen der Wettkampfrichter, mit eventueller Angabe der bevorzugten Wettkampfdisziplin, sind dem Veranstalter zusammen mit der Meldung der Athleten mitzuteilen.

Art. 9.- Sonderbestimmungen zu Wettbewerben in der « COQUE »

Das Aufwärmen ist nur in dem Aufwärmraum gestattet.

Das Tragen von Schuhen mit Spikes (maximal 6mm) ist nur im Innenraum (Wettkampfzone) gestattet.

Der Aufenthalt im Innenraum ist nur den Kampfrichtern und den am Wettbewerb beteiligten Athletinnen/Athleten erlaubt.

Im Rahmen des Vergleichkamps hat nur der Delegationsleiter jeder Mannschaft das Recht den Innenraum zu betreten. (Keine weiteren Betreuer oder Trainer)

Art. 10.- Einlass der Athleten

Im Prinzip :

Läufe : 10 Minuten vor dem Start

Technische Wettbewerbe : 20 Minuten vor dem Beginn.

Die Athleten werden gruppenweise durch einen Vertreter des Veranstalters zu den spezifischen Wettkampfanlagen geführt.

Art. 11.- Haftungsausschluss

Der Veranstalter und Ausrichter übernimmt keine Haftung bei Unfällen, Diebstahl, oder sonst auftretenden Schäden..

Art. 12.- Eigene Wurfgeräte

Eigene Wurfgeräte können unter Voraussetzung einer vorherigen Prüfung benutzt werden. Die Prüfung erfolgt jeweils vor Beginn des Wettbewerbs durch den Obmann oder seinen Stellvertreter.

Art. 13.- Meldung

Meldungen mit Angabe der Geburtsjahrgänge und der jeweiligen Persönlichen Bestleistung der Athleten bis **spätestens Dienstag, den 31. Januar 2017**, 24 Uhr,

Luxemburger Leichtathletik Verband (F.L.A.)

3, route d'Arlon

L-8009 Strassen

Fax : 00352 48 05 72

E-mail : fla@fla.lu und inscription@indoor2017.flu.lu

Art. 14.- Technische Besprechung

Eine technische Besprechung findet um 10.00 Uhr im Kampfrichterraum neben der Arena statt

- Bestätigung, Nach- und Ummeldungen (aus technischen Gründen leider nur bis 60 Minuten vor Beginn der Veranstaltung
- Endgültige Staffelaufstellung bis 60 Minuten vor Wettkampfbeginn.
- Technischer Ablauf der Veranstaltung und Zuteilung der Wettkampfrichter der Gastmannschaften.
- Regelanwendung bei Fehlstart
- Festlegung der Anfangshöhen und Steigerungen beim Hochsprung
Schülerinnen B : 1,20m - 1,25m - 1,30m - dann + 3 cm
Schüler B 1,25m - 1,30m - 1,35m - dann + 3 cm
Schülerinnen A : 1,30m - 1,35m - 1,40m - dann + 3 cm
Schüler A : 1,35m - 1,40m - 1,45m - dann + 3 cm